



Sammlung Theaterzettel

Die Puppenfee

Bayer, Josef

1892-03-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Donnerstag, den 17. März 1892.

65. Vorstellung im Abonnement B.

Hansel und Gretel.

Anfang 6 Uhr.

Kindermärchen mit Gesang und Tanz in 3 Akten. Frei nach Bechstein für die Bühne bearbeitet von Clara Eppert.
Musik von F. Starke.

(Regie: Herr Dr. Bassermann.)

Der Elfenkönig	...	Frl. v. Dierkes.
Die Elfenkönigin	...	Fräul. De Lanf II.
Der Vater	...	Herr Tietzsch.
Die Mutter	...	Frl. v. Rothenberg.
Hansel, } beider Kinder	...	Louise Schaaf.
Gretel, }	...	Christine Bisch.
Die Waldhexe	...	Frl. Graichen.
Oger, ein Riese	...	Herr Eichrodt.
Erste, } Elfe	...	Fräul. v. Legrenzi.
Zweite, }	...	Frl. Scherenberg.
Dritte, }	...	Fräul. Becker.

Waldbvögelin, Rothkehlchen, Ruckuck, Elfen, Katzen, Vögel.

Zwischen dem ersten und dem zweiten Akt liegt ein Zeitraum von vier Wochen, zwischen dem zweiten und dritten Akt ein solcher von vierzehn Tagen.

Vorkommende Tänze:

Elfenreigen; Schleiertanz; Tanz der Katzen.

Sicrauf:

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von F. Schreyer und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.

Sir James Plumpstershire	Herr Schreiner.	Steirerin	Frl. Siener.
Lady Plumpstershire	Fräul. De Lanf I.	Mohrin	Frl. Hiller.
Jonny	H. Bärtlich	Poet	Herr Deckert.
Betsy	H. Müller.	Polichinelle	Frl. Kromer.
Tommy } deren Kinder	H. Knittel.	Portier	Herr Eichrodt.
Bob	H. Arno.	Chiniese	Herr Wenjauner.
Der Spielwaarenhändler	Herr Hildebrandt.	Ein Bauer	Herr Bauer.
Sein Factotum	Herr Brentano.	Dessen Weib	Frl. Höfl.
Sein Commis	Herr Schilling.	Deren Kind	Meta Carlé.
Die Puppenfee	Fräul. Dänke.	Eine Dienstmagd	Frau Knapp.
Japanesin	Frl. Arno.	Ein Lohndiener	Herr Bongard.
Chinesin	Fräul. Weisinger.	Ein Commissionär	Herr Peters.
Bébé	Räthchen Müller.	Ein Briefträger	Herr Strubel.
Spanierin	Frl. Glogovats.		

Verschiedene mechanische Figuren.

Gewöhnliche Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperrethe:	
Logen II. Rang.	M. 2.50 per Plaz.	Erstes Parquet (1-10. Reihe)	M. 3.50 per Plaz.
Einzeln Logenplätze:		Zweites Parquet (11-15. Reihe)	" 2.50 "
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.- per Plaz.	Unnummerirte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 "	Stehplaz im ersten Parquet	M. 2.50 per Plaz.
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50 "	Stehplaz im zweiten Parquet	" 2.- "
2. u. 3. Reihe	3.- "	Parterre	" 1.70 "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 "	In der Reserveloge II. Rang, hinterer	" 1.70 "
2. u. 3. Reihe	2.- "	In der Reserveloge III. Rang, Raum	" 1.20 "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 "	In der Gallerieloge	" .90 "
2. u. 3. Reihe	3.- "	In der Gallerie	" .50 "
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50 "		
2. u. 3. Reihe	1.50 "		

Die Tagesstätte (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10-1 Uhr und Nachmittag v. 3-5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Zehntelungen an. an Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen
unter der Leitung von Herr Otto Schur vorm. G. Gattenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung 1/2 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende 9 Uhr.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 10
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 36.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	11 Uhr 43	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 35
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr -
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 46.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Aus dem Spielplan:

Freitag	18. März:	(Zwölfte Vorstellung außer Abonnement. Vorrecht A.) La Traviata. (Anfang 7 Uhr.) Traviata: Signorina Franceschina Prevosti, als Gast. Den verehrlichen A-Abonnenten bleibt ihr Vorrecht bis Mittwoch, den 16., Nachmittags 5 Uhr gewahrt.
Sonntag	20. "	(66. Vorstellung im Abonnement 15) Noa. (Anfang 7 Uhr.)
Montag	21. "	(Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement. Vorrecht 15.) Lucia von Lammermoor. (Anfang 7 Uhr.) Lucia: Signorina Franceschina Prevosti, als Gast.
Dienstag	22. "	(67. Vorstellung im Abonnement 15) König Heinrich VI. (I. Theil.) (Anfang 1/2 7 Uhr.)
Mittwoch	23. "	(Vierzehnte Vorstellung außer Abonnement. Vorrecht A.) Margarethe. (Anfang 1/2 7 Uhr.) Margarethe: Signorina Franceschina Prevosti, als Gast.